

Jahresbericht 2013

Kaufbeuren, 23.01.2014

Einleitung

Im Bereich Integration, Gewalt- und Suchtprävention sowie Gesundheitsförderung gibt es zahlreiche Projekte von Sport- und Sozialverbänden. Eine Verzahnung dieser Projekte gibt es meist nur zufällig. Dabei ist es mit Blick auf die Zielgruppe von Kindern, Jugendlichen und deren Familien sinnvoll, dass die Angebote bekannt sind, gegenseitige Vermittlung stattfindet und die nötige Beratung bzw. Unterstützung geboten werden kann.

Und genau das ist die Grundidee von **"Vereint in Bewegung"**.

Unser Ziel ist es, mit Partnern aus dem Sport, sozialen Trägern und Einrichtungen sowie kommunalen Vertretern regionale Netzwerke aufzubauen und stetig weiterzuentwickeln. Auf diese Weise wollen wir Synergieeffekte nutzen, Impulsgeber für nachhaltige Kooperationen sein und gleichzeitig als Austausch- und Informationsplattform fungieren.

Wir in Kaufbeuren sind der 15. Standort in der bayernweiten Initiative.

Zu den Mitgliedern zählen über 30 Einrichtungen aus dem sozialen und sportlichen Bereich. Die Initiative wird aus dem Bundesprogramm "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN" gefördert.

1. Hallenturnier 04.01.2013 und Crescentia-Turnier 02.-03.03.2013

Ausstellung und mündlicher Beitrag beim Fußballturnier der Jugend. Sowie ein Kennenlernen verschiedener Kulturen.

So sind manchmal im Eifer des Gefechtes andere Dinge wichtiger.

Wichtig ist es jedoch, daß die Ideen weiter gebracht werden und letztlich ein gemeinsames Ziel verfolgt wird.

vib02013_bericht

Von wegen Fair Play

Fußball Beim 11. Crescentia-Hallenturnier fliegen die Fäuste – Ein Team ausgeschlossen, Finale abgebrochen – Russian Tigers siegen

VON MANUEL WEIS

„Ereignisreich“, wie es Alfred Riermeier nannte, ist eine gute Umschreibung dessen, was am Samstag und Sonntag beim Crescentia-Turnier in der Neugablonzer Freizeithalle passierte. Riermeier, der das Turnier in diesem Jahr für die Aktion „Vereint in Bewegung“ organisierte, sprach auch in interessanten und qualitativ schwierigen Spielen – ohne Frage, es gab es auch. Trotzdem: Der fade Sieggeschmack bleibt. Nachdem das Turnier in den zurückliegenden vier Jahren durch zwar harte, aber dennoch immer faire Partien Wertung für sich gemacht hatte, gab es 13 wieder Unschönes – nämlich ein Massentumult in der Zwischenrunde, infolge dessen das Team Anatol Express ausgeschlossen wurde, und ein von Türk Landsberg abgebrochenes Finale.

Langjährige Beobachter des Turniers hatten schon am Sonntagmorgen kein allzu gutes Gefühl, und sie ließen recht behalten. Den ersten Anlauf gab es während eines Spiels am Samstagmittag. Laut Augenzeugenberichten wurde Christian Sommer (SpVgg Kaufbeuren), der das Team Hinterstocker aufrief, Spiel gegen Anatol Express nach dem Tor zum 3:1 von Ümre Erdoğan (Türk Dostluk) brutal gefoult, rief er sich wohl revanšierte, nahmen Spieler der Mannschaft Anatol Express zum Anlass, die sie sprechen zu lassen. Hinzu, dass es einige Unterstützer in Familienmitgliedern nicht mehr ihren Tribünenplätzen hielt. Sie stürzten auf das Spielfeld und schrien kräftig mit. „Das ist ein unnötig“, kommentierte ein hdenklicher Turnierleiter Alfred meier.

ven Diskussionen seitens der Landsberger führte. Der tadellos pfeifende Schiedsrichter sah sich gezwungen, mehrere Spieler mit Zeistrafen zu belegen. Die Türken waren sich letztlich nicht zu schade dafür, das Spielfeld vorzeitig zu verlassen und geschlossen in die Kabine zu gehen.

Nach dem Abbruch der Partie folgten zudem noch Beschimpfungen einiger Besucher von der Tribüne in Richtung Schiedsrichter – während direkt in ihrer Nähe mehrere Schwestern des Crescentiaklubs saßen, unter dessen Schirmherrschaft das Turnier stand. „Zum Fußball gehört Fair Play. Daran müssen sich die Spieler halten“, meinte Alexander Günter von der Siegermannschaft Russian Tigers. „Die Kritik an den Schiedsrichtern kann ich nicht verstehen. Deren Leistung war heuer die beste, seitdem ich hier mitmache“, sagte der Fußballer.

Auch wenn das Hobbyturnier von diesen Vorfällen überschattet wurde, seine positiven Seiten hatte es zweifelsohne. „Es war phänomenal für uns“, sagte Günter, der auch die tolle Stimmung und prima Unterstützung von der Tribüne lobte. Zwischen den beiden Vorfällen hatte das Turnier in der Tat auch seine sehr guten Momente.

Ein Highlight war ein Einlage-spiel einer G-Juniorenmannschaft – also von Spielern im Alter zwischen drei und sechs Jahren. Diese hatten die Lacher auf ihrer Seite, beispielsweise wenn sie sich während der Partie plötzlich mehr für Mama auf der Tribüne interessierten als für den rollenden Ball, oder im Zweikampf übereinander purzelten. Beide Mannschaften einigten sich letztlich übrigens auf ein 0:0.

Torreicher war das „Promi-Spiel“ zwischen den Bürgermeistern und den Fünfknopfstürmern, das 1:4 ausging.

Es war letztlich ein tolles Turnier“, sagte der langjährige Turnierleiter Robert Hinterstocker, der in diesem Jahr etwas kürzertrat. „Alfred Riermeier hat das so perfekt gemacht, dass ich die Turnierleitung wohl ganz abgeben würde und nur noch dort helfe, wo man mich braucht“, meinte er lobend.



Weil die Akteure von Türk Landsberg (schwarze Trikots) im Finale nicht mehr mit-spielen wollten ...

2. Podiumsdiskussion „Möglichkeiten und Chancen der Jugendförderung“

Talente sichten, fördern und betreuen.

Diskussion um die Aspekte der Talentförderung im Kolpinghaus mit Dr. G. Moldenauer, DFB Ehrenpräsident, F. Jäckle, BFV Hauptabteilungsleiter, M. Paula, FC Augsburg Leiter Bundesliga Leistungszentrum und Alfred Riermeier, Jugend- und Familienrecht der Stadt Kaufbeuren.



3. Familientag 14.09.2013

In Verbindung mit dem Kolpingverein Kaufbeuren wurde das fußballerische Können, auch mit Spielen anderer Jugendlicher mit Migrationshintergrund gefördert. Ziel war die Vermittlung von demokratischen Verständnis und Akzeptanz anders denkender Mitmenschen.



Spiel und Spaß beim Familientag im Kaufbeurer Parkstadion

Die zweite Auflage des Kaufbeurer Familientages zog zahlreiche Besucher ins Kaufbeurer Parkstadion. Trotz des mäßigen Wetters waren die Verantwortlichen rundum zufrieden mit der Veranstaltung. „Vor allem vormittags haben uns viele Eltern mit ihren Kindern besucht“, freute sich Heinz Burzer, Regionalkoordinator von „Vereint in Bewegung“ sowie Geschäftsführer der SpVgg und in diesen beiden Funktionen Organisator der Veranstaltung. Kinder konnten sich beim Soccerturnier austoben, am Stand des Lokalen Bündnisses „Kneipen, Seil, Springen“ mitmachen oder beim Kinderschminken fantasievoll verwandeln lassen. Die Erwachsenen erhielten an den zahlreichen Aktionsständen wie dem des Koordinierungszentrums Kaufbeuren-aktiv, des Kolping-Bildungswerkes, der AOK oder dem Kaufbeurer Familienstützpunkt zahlreiche Informationen rund um die Themen Toleranz, Integration, Prävention und Gesundheit. Männer und Frauen nigerianischer Herkunft, die seit Ostern im Asylbewerberheim im Frühlingsweg leben, unterhielten die Besucherinnen und Besucher mit landestypischer Musik. Sportliches gab es ebenfalls: So fanden Fußballspiele von der G-Jugend über die erste Mannschaft bis hin zu einer Partie der AH statt. „Die Vorkommnisse beim Tanzfest oder auch die jüngste NPD-Veranstaltung in der Kaufbeurer Innenstadt zeigen uns, wie wichtig Toleranz und gegenseitige Wertschätzung sind, und wie notwendig es ist, solche Veranstaltungen wie den Familientag durchzuführen“, betonte Oberbürgermeister Stefan Bosse. Er dankte der SpVgg Kaufbeuren für ihr großes Engagement. az/Foto: Mathias Wild

4. Stadtolympiade 15.06.2013

Für die Sportart „Fußball“ wurde ein Turnier mit 8 männlichen und 4 weiblichen Teams durchgeführt. Hier werden nicht vom Verband registrierte Teams, sondern aus Interessengruppen unterschiedlichster Kulturkreise organisiert. Prämiert werden das Siegerteam, bester Torschütze und bester Spieler.



5. Festival der Vielfalt 27.09.2013

Diskussionsrunde mit der DFB- Integrationsbeauftragten Gül Keskinler, Frank Schweitzerhof vom BFV, Franz Buchmann vom FC Memmingen und Alfred Riermeier von der Stadt Kaufbeuren mit dem Thema „Sport und Integration“.

»Fußball kann Brücken bauen«

Diskussionsrunde mit der DFB-Integrationsbeauftragten Gül Keskinler

Kaufbeuren – „Sport und Integration“ war das interessante Thema unter der Initiative von „Vereint in Bewegung“. Kürzlich trafen sich zahlreiche Gäste, davon einige mit Migrationshintergrund, zu einer hoch interessanten Diskussionsrunde im Flairhotel „Am Kamin“.

Organisator Alfred Riermeier war es gelungen mit Gül Keskinler, die DFB-Integrationsbeauftragte, Franz Schweitzerhof, Mitglied der Abteilung Soziales des Bayerischen Fußballverbandes und Franz Buchmann, den Präsidenten des FC Memmingen in die Wertachstadt einzuladen.

In einer lockeren Talkrunde standen die Funktionäre bereitwillig Rede und Antwort. Kernpunkt der Diskussion war immer wieder die herausragende Rolle, die der Sport bei der erfolgreichen Integration vor allem junger Menschen in unsere Gesellschaft spielen kann. „Besonders in einer Stadt wie Kaufbeuren, in der Menschen aus 97 Nationen leben, haben die Vereine in diesem Prozess eine besonders wichtige Aufgabe“, so Bürgermeis-



ter Gerhard Bucher bei seiner Begrüßungsrede.

Dass die Integration nicht nur eine Floskel sondern letztlich überlebenswichtig für eine Gesellschaft ist, machte Alfred Riermeier bei seinen Ausführungen zur demographischen Entwicklung in Deutschland deutlich. Ohne das Einbinden unserer Mitmenschen mit Migrationshintergrund in alle Prozesse des gesellschaftlichen Lebens werde auf Dauer der jetzige Stand nicht mehr gehalten werden können, so Riermeier. Dabei geht es ausschließlich durch ein „Miteinander“. Hier betonte Gül Keskinler, „dass gerade im Sport viel von ehrenamtlich engagierten Trainern und Betreuern abhängt“. Auch da sei enorm wichtig, geeignete Menschen zu finden, egal welcher Nation, die sich unter Berücksichtigung konkreter Rahmenbedingungen einbringen. Frank Schweitzerhof zeigte auf, dass gerade hier der Sport im Allgemeinen und der Fußball als Massensport im Besonderen „Brücken bauen kann“. Allerdings ist Schweitzerhof auch davon überzeugt, „dass die Herausforderungen der In-

tegration gerade im Jugendbereich in den nächsten Jahren noch steigen wird“. Keskinler und Schweitzerhof waren sich einig, dass die übergeordneten Verbände DFB und BFV bei dieser enorm wichtigen Aufgabe weiter tatkräftig unterstützen müssen. Das Schaffen der Rahmenbedingungen, die Durchführung von Schulungen und die Stärkung des Ehrenamtes sind nur einige Beispiele, wie die Verbände Einfluss nehmen und zum Teil Druck auf die Politik ausüben. Dabei war es nach Keskinler gerade die Politik, die es versäumt hat, die Integration von Beginn der Einwanderung richtig zu gestalten. Daher sprach sie auch von der „vergessenen Integration in den letzten 30 bis 40 Jahren“.

Alle Beteiligten waren sich am Ende der Diskussion einig, dass bei allen Mühen um eine erfolgreiche Integration stets das Entwickeln eines „Gefühls der Zusammengehörigkeit“ (Keskinler) als Grundlage vorhanden sein muss, um den noch lang andauernden Weg gemeinsam und erfolgreich zu bestreiten.

Heinz Burzer, SVK-Chef und Regionalkoordinator der Initiative „Vereint in Bewegung“. Foto: privat

| Tag | Uhrzeit | Ort | Veranstaltung | Thema |
|------------|-----------|----------------------|----------------|---|
| 06.09.2013 | 18:00 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | 2013: Jahresabschluss und 2014: Zielsetzung |
| 11.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 12.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 13.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 14.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 15.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 16.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 17.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 18.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 19.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 20.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 21.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 22.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 23.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 24.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 25.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 26.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 27.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 28.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 29.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 30.09.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 01.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 02.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 03.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 04.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 05.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 06.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 07.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 08.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 09.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 10.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 11.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 12.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 13.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 14.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 15.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 16.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 17.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 18.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 19.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 20.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 21.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 22.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 23.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 24.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 25.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 26.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 27.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 28.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 29.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 30.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |
| 31.10.2013 | 19:30 Uhr | Stadthaus Kaufbeuren | Stadtkonferenz | Stadtkonferenz |

6. Marktplatz der Freiwilligenbörse 11.11.2013

Mit einem Informationsstand ViB wurden mögliche Ehrenamtliche gesucht.



7. Koordinatorentreffen in Nürnberg beim DKSB 21.05.2013, 08.10.2013 und 05.12.2013

Zum Jahresabschluss wurden in Nürnberg über die vergangenen Veranstaltungen berichtet. Über die Zukunft der Marke „Vereint in Bewegung“ wurde diskutiert. BLSV und BFV sind ab 2013 nicht mehr beteiligt.



Dipl. Ing. (FH) Heinz Burzer

Regionalkoordinator
Kaufbeuren